

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2015)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Wir haben eine moderne, ausbaufähige ICT-Lösung erhalten, die uns von vielen Sorgen befreit.»

Daniel Lukic (links)
Geschäftsführer Spitex Lenzburg

Martin Imhof
Vorstandspräsident Spitex Lenzburg

Spitex Lenzburg: ICT-Outsourcing

Gesunde ICT-Infrastruktur für eine innovative Pflegeorganisation.

Die frühere ICT-Lösung verursachte den Verantwortlichen der Spitex Lenzburg oft Bauchschmerzen. Mit einem ICT-Outsourcing hat die Organisation Stabilität und Sicherheit gewonnen.

Die Herausforderung:
steigende Fieberkurve wegen anfälligen Servern.
Die 52 Mitarbeitenden der Spitex Lenzburg ermöglichen pflegebedürftigen Menschen ein unabhängiges Leben zu Hause. Rund 60 000 Einsätze leisten sie pro Jahr – Tendenz steigend. Dieses grosse Engagement ist ohne eine effektive Administration im Hintergrund nicht denkbar: Einsatz- und Pflegepläne, Pflegeberichte, Adressverwaltung, Erfassung und Abrechnung der Leistungen, die interne und externe Kommunikation usw. erfordern eine stabile und leistungsfähige ICT-Infrastruktur. «Früher betrieben wir die Server selbst», erzählt Geschäftsführer Daniel Lukic. «Oft genug bereiteten sie uns wegen Störungen und ihrem teuren Unterhalt Sorgen. Als wir sie erneuern mussten, entschieden wir uns für ein Outsourcing und prüften die Angebote von vier Anbietern.»

Die Lösung:
saubere Diagnose und umfassende Betreuung.
Das Angebot der Swisscom Partnerin Seabix überzeugte. «Zuerst hatten wir Bedenken wegen der Kosten», so Daniel Lukic. «Aufgrund der Nachofferten konnten wir dann aber die Leistungen der Anbieter 1:1 vergleichen. Dabei wurde klar, dass Seabix und Swisscom das beste Preis-Leistungs-Verhältnis boten.» Seabix

betreut heute die gesamte ICT-Infrastruktur der Spitex Lenzburg zum monatlichen Pauschalpreis. Zum Einsatz kommen bewährte Swisscom Produkte: Business Internet Services für die Internetkonnektivität, Business Connect für die VoIP-Telefonie sowie Management Services und Mail Services. Ihre Server-Ressourcen bezieht die Organisation mittels Dynamic Computing Services aus der Swisscom Cloud.

Das Resultat:
Bewegungsfreiheit in jede Richtung.
Vorstandspräsident Martin Imhof schätzt die Vorteile der neuen Lösung: «Der Support, sämtliche Lizenzen, Upgrades und Anpassungen sind im Paket enthalten. Wenn wir als Organisation wachsen, zieht die ICT-Infrastruktur quasi «per Knopfdruck» mit. Zudem unterstützt uns die Infrastruktur in unserer Rolle als innovativer Arbeitgeber: Wir können unseren mehrheitlich weiblichen Mitarbeitenden Home-Office-Arbeitsplätze anbieten. Innerhalb von Sekunden verfügen sie auch zu Hause über alle aktuellen Daten. Die Echtzeit-Synchronisation ist aber auch sonst ein Riesenvorteil: Unsere Mitarbeitenden spüren dank ihr weniger Zeitdruck.» Daniel Lukic fügt an: «Statt uns wegen Störungen, Stromausfällen oder Virenattacken Sorgen zu machen, beschäftigen wir uns heute mit der Optimierung unserer Prozesse.»

Weitere Informationen auf
www.swisscom.ch/agile-it